



09. Mai 2007

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 09.05.2007

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Vogt

Herr Dr. Vogt eröffnet die Jahreshauptversammlung der AFW um 20.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder (14 von 25; vgl. Anlage 1 „Anwesenheitsliste“). Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gemäß der Einladung vom 06.04.2007 (vgl. Anlage 2) werden nicht gestellt.

2. Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. Vogt erinnert an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Herbert Henkel und Günter Süfke. Die Versammlung erhebt sich und ehrt die Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Die AFW verzeichnet seit der letzten HV am 10.05.2006 keine Austritte. Eingetreten in die AFW sind Ulrich Möller, Volker Saggau und Hans-Jürgen Gast.

Dr. Vogt bittet sodann um die Eintragung in die Anwesenheitsliste. Zugleich mögen die Mitglieder die Angaben in der Liste prüfen und insbesondere nach Möglichkeit eine E-Mail-Adresse angeben. Diese ermöglicht es, die Mitglieder mit den wesentlichen öffentlichen Informationen

Dr. Vogt dankt den Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern für Ihr Engagement in der GV und den Ausschüssen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der monatlichen Gesprächsrunde jeweils am 1. Montag eines jeden Monats in den Räumlichkeiten der KSK Ingenieure im Gartenweg 1 teilzunehmen.

3. Bericht aus der Fraktion und den Ausschüssen

- **Herr Hadel**, Fraktionssprecher der AFW, berichtet über die Arbeit im Gemeinderat:

Die Vertreter der AFW arbeiten in der GV und den Ausschüssen PBA, GA, FA und KSTA aktiv mit und konnten mit einer Reihe von konsensfähigen Vorschlägen Positionen der AFW umsetzen – „wir haben etwas für Ascheberg bewirkt“:

- Antrag vom 22.03.2007: Bereitstellung von Mitteln für den Erwerb eines geeigneten Geländes zur Errichtung einer Sportanlage; Prüfung der Finanzierung durch Verkauf nicht mehr benötigter gemeindlicher Grundstücke
- Antrag vom 15.03.2007: Neubau Feuerwehrgerätehaus hier: Prüfung, ob Energieversorgung auf der Basis regenerativer Energien (Erdwärme, Photovoltaik) wirtschaftlich sinnvoll und realisierbar ist
- Antrag vom 13. 03.2007: Einführung einer regelmäßigen Information der Gemeindevertretung und der bürgerlichen Ausschussmitglieder über Gemeindedaten um eine bedarfsorientierte Gemeindepolitik verwirklichen zu können (Bsp. Wie viele Kindergartenplätze sind erforderlich – Geburtenrate?)
- Antrag vom 18.01.2007: Schaffung Querungshilfe über die Langenrade zwischen Einmündungen Gartenweg und Neue Heimat (leider nicht mehrheitsfähig)
- Barrierefreies Wohnen Marienhof: maßgebliche Ausarbeitung der gemeindlichen Verträge mit dem Investor; einstimmige Zustimmung der GV am 22.03.2007
- Tourismus in Ascheberg: Keine Beteiligung Aschebergs an der GPS-Plön GmbH (Welcome Center Bahnhof Plön); Budgetierung Kosten für den Tourismusverein auf 8.000,- €
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses: einstimmiger Beschluss der GV am 21.09.2006
- Der F-Plan – unsere Entlastungsstraße: Anpassung des Entwurfes an den geltenden Regionalplan III; dann Fortführung der Gespräche mit Plön;
- Wasserversorgung: wegen Verzögerungen bei den erforderlichen Arbeiten kommt das neue Wasser später als geplant (jetzt 25.05.)

Abschließend bedankt sich Herr Hadelers bei den Gemeindevertretern und den bürgerlichen Mitgliedern der AFW für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der kommunalpolitisch Gemeinde. Ein Dank geht auch an die Ehe- und Lebenspartner und Familien der Aktiven, die mit Verständnis und Nachsicht das Engagement unterstützen.

- Frau Coenen, Vorsitzende des Finanzausschusses
- Herr Gill berichtet aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Tourismus (KST)
- Dr. Voigt berichtet aus dem Planungs- und Bauausschuss (PBA)
- **Herr Nagel**, Bürgermeister und Gemeinderatsmitglied für die AFW, berichtet über aktuelle gemeindliche Themen:

Es folgt der Kassenbericht.

4. Kassenbericht

- **Bericht des Kassenwartes, Frau Dardzinski**

Frau Dardzinski berichtet über den Stand der Einnahmen und Ausgaben, sowie die Kontenstände. Besonders auffällig sind von der Sparkasse in Rechnung gestellte Kontoführungsgebühren in Höhe von 40,- €. Sofern das Konto künftig nicht gebührenfrei geführt wird, sollte das Konto zu einem Kreditinstitut verlegt werden, bei dem keine Gebühren erhoben werden.

Frau Dardzinski weist auf die Wahlkampfkosten der letzten Kommunalwahl hin. Der jetzige Kassenstand reicht zurzeit nicht aus entsprechende Kosten zu decken.

Dr. Voigt fordert daher alle Mitglieder auf, mit Engagement, sowie Sach- und Geldspenden, einen angemessenen Wahlkampf zu ermöglichen.

- **Bericht der Kassenprüfer, Herr Briesemeister und Herr Voit**

Herr Voit teilt mit, dass die Kasse geprüft wurde. Sie ist ordentlich geführt. Sämtliche Belege liegen zur Einsichtnahme vor. Er beantragt, dem Kassenwart und zugleich dem Vorstand insgesamt die Entlastung zu erteilen.

- **Entlastung des Vorstandes**

Dr. Vogt fragt die Versammlung, ob Einwendungen bestehen, über die Entlastung des Vorstandes insgesamt offen abzustimmen. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Sodann stimmt die Versammlung ab: 9 Ja-Stimmen / keine Nein-Stimme / 5 Enthaltungen (der Vorstand)

5. Wahlen

5.1 Wahl des ersten Vorsitzenden

5.2 Wahl des Beisitzers

5.3 Wahl des Kassenwartes

Die bisherigen Amtsinhaber stellen sich zur Wiederwahl. Weitere Kandidaten stellen sich nicht zur Wahl. Herr Krutein stellt den Antrag über die Wiederwahl en bloc offen abzustimmen.

Dr. Voigt fragt die Versammlung, ob Einwendungen gegen den Antrag bestehen und ob jemand geheime Abstimmung wünscht. Das ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / keine Nein-Stimme / 3 Enthaltungen (Kandidaten)

6. Aktuelle Themen aus unserer Gemeinde

7. Ausblick auf die Kommunalwahl 2008

8. Verschiedenes

Dr. Vogt beendet die Aussprache zu den aktuellen Themen und schließt die Versammlung um 22:40 Uhr.